

Die nächste Versammlung findet also dort am Freitag, dem 2. Februar, statt. (VII/707) R. Weck, Schriftführer.

Dortmund. (Uhrmacher-Gehilfenverein.) Monatsversammlung am 9. Januar. Ein Antrag auf Vorverlegung der Generalversammlung wurde angenommen. Wir bitten unsere Mitglieder, etwaige Anträge bis zum 15. Februar schriftlich dem Vorstände zu unterbreiten. Zu der Besichtigung des Elektrizitätswerkes fanden sich 16 Kollegen ein, die befriedigt das Werk verließen. Unter Punkt Verschiedenes wurde nochmals auf die wieder begonnenen Meisterprüfungskurse hingewiesen. Auch wurde nochmals der Vortrag über Steinkunde aufgegriffen. Der Vorstand will versuchen, ein Mitglied der Freien Goldschmiedevereinigung für diesen für die Februar-Versammlung zu gewinnen.

Terminkalender: Dienstag, den 30. Januar, 20¹/₂ Uhr, Vorstandssitzung.

Dienstag, den 6. Februar, 20¹/₂ Uhr, Pflichtversammlung. (VII/723)

Nierner.

Frankfurt a. M. (Uhrmacher-Gehilfenverein.) Generalversammlung am 9. Januar. Der Besuch war zufriedenstellend. Vorsitzender Friß Kaiser begrüßte alle erschienenen Mitglieder und ging zur Tagesordnung über. Tagesordnung: 1. Erledigung der eingegangenen Post; 2. Jahresbericht des Schriftführers; 3. Kassenbericht; 4. Neuwahl des Vorstandes; 5. Verschiedenes. Zum neuen Vorsitzenden wurde Kollege Alfred Drieselmann (Frankfurt a. M., Vogelsbergstraße 13) ernannt. Zu seinen Mitarbeitern wählte er: II. Vorsitzender: Friß Kaiser; Kassierer: Bruno Kron; Schriftführer: Gerhard Steinhoff; Archivar: Paul Frank. Zu Punkt Verschiedenes sei bemerkt, daß der Verein zu dem geplanten Lehrkursus über Zapfeneinbohren (von Herrn Machatzek [Marburg] abgehalten) sich mit 15 Kollegen beteiligen wird. Weiterhin wurde beschlossen, den Vereinsbeitrag auf 0,50 RM zu ermäßigen. Für die uns zugesandten Glückwünsche zum Jahreswechsel seitens der Kollegen bzw. früherer Mitglieder sei herzlichst gedankt. 30. Januar, Spiel- und Singabend. 6. Februar, Pflichtversammlung. (VII/721) Steinhoff.

Hamburg-Altona. (Uhrmacher-Gehilfenverein von 1876.) Versammlung im „Hansa-Hotel“, Klostertor 6. Vorführung des Kollegen Schwarzer. Dieser Vortrag mit Praktikum verspricht, sehr interessant zu werden. Es ist jedem Kollegen nur zu raten, diese unsere Veranstaltung zu besuchen. — Der traditionelle Herrenaussflug mit Essen findet am Sonntag, dem 11. Februar, statt. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben. (VII/725)

Hans Schütt.

Uhrmacher-Gehilfenverein „Peter Hele“, Nürnberg. Die letzte Monatsversammlung vom 10. Januar nahm einen sehr interessanten Verlauf. Nach der Begrüßung vom I. Vorsitzenden, Kollegen Grams, gab dieser eine ausführliche Erklärung über die Fragen der GDU und Arbeitsfront. Die Mitglieder des Vereins wurden aufgefordert, sich als Einzelmitglieder der Arbeitsfront anzumelden. Die GDU, als Fachorganisation bleibt weiter bestehen, und die Kollegen, die derselben angehören, werden ermahnt, weiterhin die GDU durch ihre Mitgliedschaft zu unterstützen. Über die Veranstaltung eines Faschingskränzchens werden die Kollegen am Mittwoch, dem 24. Januar, einig werden. Die Hauptversammlung findet am Mittwoch, dem 14. Februar, statt. Das Erscheinen der Mitglieder ist Pflicht. (VII/732) A. Alker.

Fachlehrer-Vereinigung

Dem Ersuchen um Beantwortung des Fragebogens vom 1. November 1933 (UHRMACHERKUNST 1933, Nr. 47, vorletzte Umschlagseite) sind bisher nachgekommen:

Breslau, Düsseldorf, Eberswalde, Gelsenkirchen, Glashütte, Halle (Saale), Hannover, Leipzig, Liegnitz, München, St. Georgen. Unter bestem Dank für die Einsendungen bitten wir auch die noch fehlenden Schulen um baldmögliche Erfüllung unseres Ansehens.

Berlin, 16. Januar 1934.

Mit freudeutschem Gruß

Geschäftsstelle der Fachlehrer-Vereinigung beim Zentralverband der Deutschen Uhrmacher, Ernst Sackmann. (VII/727)

Firmennachrichten

Berlin. Neueintragung: Erich Wenig, Müllerstraße 38 a-b. Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren. (VI 2/469)

Bischofswerda (Sa.). Franz Pohland Nachf. Die Firma lautet jetzt: Karl Weber. Der Uhrmacher Ludwig Willy Weber ist als Inhaber ausgeschieden. Der Optiker Eduard Karl Weber ist Inhaber. (VI 2/468)

Brandenburg a. d. H. Unter der Firma Alfred Matthes wurde Neust. Heidestraße eine Spezialwerkstatt für Gold- und Silberwaren eröffnet. (VI 2/456)

Erfurt. Roonstraße 64 eröffneten H. & H. Malonek ein Uhrenfachgeschäft. (VI 2/458)

Essen. Normal Zeit G. m. b. H. Hugo Lösser ist nicht mehr Geschäftsführer. (VI 2/471)

Frankfurt (Main). Normal Zeit G. m. b. H. Die Prokura Theodor Jonas ist erloschen. Zum Prokuristen der Gesellschaft ist Ingenieur Friedrich Baureis bestellt worden. (VI 2/473)

Grünberg (Schlesien). Neueintragung: Richard Halank Nachfolger, Inhaber Alfred Scholz, Uhrmacher und Optiker. (VI 2/462)

Hamburg 11. Alwin Freiermuth, Goldwaren-Großhandlung, Admiralitätsstraße 81. Prokura ist erteilt an Alwin Christoph Willy Freiermuth. (VI 2/465)

Hanau. Heraeus-Vacuumschmelze AG. Herr Dr. Wilhelm Heraeus sen. ist aus dem Vorstände ausgeschieden. (VI 2/455)

Hannover. Uhren-Grasemann G. m. b. H., Gruppenstraße 1. Hans Grasemann ist nicht mehr Geschäftsführer. (VI 2/470)

Lübeck. Neueintragung: Otto Lübbert, Uhrmachermeister, Holstenstraße 26. (VI 2/463)

Meißen (Sa.). Gold- und Silberwarengeschäft Robert Pötschke, Elbstraße 20, jetziger Inhaber ist Robert Karl Pötschke. (VI 2/461)

München. Nedo-Werk AG., Optische Fabrik. Die Generalversammlung hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Liquidatoren: Johannes Lehmann, Direktor, und Georg Birnstiel, Kaufmann, beide in München. (VI 2/458)

München. Optische Werke G. Rodenstock. Prokura des Dr. August Kühl gelöscht. (VI 2/459)

Rathenow. Franz Rapsch, Optische Fabriken, AG. Die mit einem Aktienkapital von 1¹/₄ Mill. RM arbeitende Firma legt jetzt ihre Bilanz des Geschäftsjahres 1932 vor. Hiernach ist mit einem Verlust von 66 000 RM gearbeitet worden. An Aktiven werden ausgewiesen: Grundstücke, Maschinen und Inventar 506 000 RM, Außenstände 497 000 RM, Fabrikationsbestände 391 000 RM. Passiva sind vorhanden: Schulden 844 000 RM, Hypotheken 13 000 RM. Die Handlungs- und Betriebsunkosten betragen 261 000 RM. Aus dem Jahre 1931 ist ein Verlustvortrag von 621 000 RM vorhanden, so daß sich der Verlust auf insgesamt 687 000 RM erhöht. (VI 2/447)

Recklinghausen. B. Vortmann. Die Firma lautet jetzt: Turmuhrenfabrik Bernard Vortmann. (VI 2/472)

Sondershausen. Theodor Ibsen, Hofjuwelier. Inhaber ist jetzt die Witwe Helene Ibsen. (VI 2/464)

Personalien

Berlin. Uhrmachermeister Arthur Kreyßig, Frankfurter Allee 301, konnte auf sein goldenes Handwerks- und Geschäftsjubiläum zurückblicken. (VI 3/476)

Colditz (Sa.). Der Innungsausschuß Colditz wurde dieser Tage gegründet. I. Vorsitzender wurde Uhrmachermeister Willy Eismann. (VI 3/475)

St. Georgen (Schwarzw.). Bei der Firma T. Baeuerle konnten der Konstrukteur Joseph Kammerer und die Uhrmacher Gottlieb Hackenjos und Ernst Hermann auf eine 25jährige Tätigkeit zurückblicken. Die Firma ließ den Jubilaren ein namhaftes Geldgeschenk überreichen. (VI 3/444)

Villingen (Baden). Das Fest der diamantenen Hochzeit feierten Uhrmachermeister Fridolin Braitsch. Der Ehemann ist 86, die Ehefrau 84 Jahre alt. (VI 3/474)

Wiesbaden. Goldschmiede-Allmeister Ferd. Struck feierte seinen 84. Geburtstag. Er ist Veteran von 1870/71. (VI 3/466)

Bornim. Im Alter von 71 Jahren verschied Herr Kollege Paul Bauer. (VI 3/480)

Cladow. Herr Kollege August Schwarz ist verstorben. (VI 3/453)

Dresden. Im Alter von 66 Jahren verstarb Herr Kollege Curt Irmischer. (VI 3/443)

Hannover. Goldschmied Friß Schiermann ist verstorben. (VI 3/467)

Harleshausen b. Kassel. Uhrmacher und Goldarbeiter Karl Ehrenspeck ist im Alter von 66 Jahren gestorben. (VI 3/477)

Ludwigsburg. Am 15. Januar ist der älteste Bürger Ludwigsburgs, Hofuhrmachermeister Karl Wunsch, im Alter von über 95 Jahren gestorben. (VI 3/460)